

Datenschutzerklärung

1. Allgemeines

Die vorliegende Erklärung dient der transparenten Aufklärung des Kunden oder allfälliger Dritter und erläutert die Prozesse zur Beschaffung und Bearbeitung von **Personendaten** (s. unten), die Bordier & Cie SCmA (nachfolgend die «**Bank**») als Verantwortliche im Rahmen ihrer Tätigkeit wahrnimmt.

Im Rahmen ihrer Tätigkeit ist die Bank gehalten, Personendaten über den Kunden und mit diesem in Verbindung stehenden Personen sowie über Dritte (nachfolgend die «**betreffene Person**») zu beschaffen und zu bearbeiten; dabei kann es sich beispielsweise um den Vertreter einer juristischen Person, einen Trustee, einen wirtschaftlich Berechtigten, den Empfänger eines Zahlungsauftrags oder auch den Kontobevollmächtigten des Kunden handeln. Es obliegt dem Kunden, den betroffenen Personen die Informationen aus der vorliegenden Datenschutzerklärung weiterzuleiten.

Die vorliegende Erklärung ergänzt, ohne sie zu ersetzen, die Datenschutzklauseln der Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie die vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kunden und der Bank, auf die der Kunde ausdrücklich verwiesen wird.

2. Personendaten

Dieser Begriff umfasst sämtliche Angaben über eine natürliche Person, die es erlauben, diese direkt (z. B. Vor- und Nachname) oder indirekt (z. B. Passnummer) zu identifizieren.

3. Datenbeschaffung und -bearbeitung

Zur Ausführung ihrer Tätigkeit ist die Bank gehalten, Personendaten über folgende Personen zu beschaffen und zu bearbeiten:

- i) potentielle, aktuelle oder ehemalige Kunden (sowohl natürliche als auch juristische Personen);
- ii) natürliche Personen, deren Personendaten die Bank vom Kunden oder einer Drittpartei im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit der Bank erhalten hat. Dabei kann es sich um den wirtschaftlich Berechtigten an einem Konto, den Prokuristen, den Bevollmächtigten einer juristischen Person, den gesetzlichen Vertreter einer Person unter Kindes- oder Erwachsenenschutz, eine Person, die ein Konto im Namen eines Dritten eröffnet, oder auch den Zahlungsauftraggeber handeln.

Bordier & Cie SCmA beschafft und bearbeitet insbesondere die folgenden Personendaten der betroffenen Personen:

Datenkategorie	Beispiele
Personenidentifizierungsdaten	Vor- und Nachname, Adresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, geschäftliche Kontaktinformationen, Fotos, Geschlecht, Zivilstand, Familiendaten (Name Ihres Ehepartners und Ihrer Kinder usw.), aufgezeichnete Gespräche zwischen Ihnen und der Bank
Weitere personenbezogene Angaben	Geburtsdatum und -land, Nationalität, Steuerwohnsitz und weitere steuerlich relevante Informationen

Offizielle Ausweispapiere	Pass, Identitätskarte, Steueridentifikationsnummer, Sozialversicherungsnummer
Berufliche Informationen	Berufserfahrung, Vertretungsbefugnis, allfällige Sanktionen oder Verfahren
Finanzinformationen	Bankverbindung, Informationen zum Kontoverlauf
Transaktions- oder Zahlungsinformationen	Laufende und frühere Anlagen, Anlageprofil (Ihr Wissen bzw. Ihre Erfahrung in Anlagefragen), Anlagepräferenzen, investierte Beträge, Volumen der gehaltenen Finanzinstrumente, Rolle im Rahmen einer bestimmten Transaktion (Verkäufer/Käufer), Transaktionsdetails

Beschafft werden diese Personendaten namentlich:

- direkt bei jeder betroffenen Person; oder
- indirekt aus externen Quellen wie öffentlich zugänglichen Registern, aus der öffentlichen Verwaltung oder anderen Drittquellen (z. B. Online-Handelsregister, Sanktionslisten der Vereinten Nationen oder der Europäischen Union, Register der wirtschaftlich Berechtigten usw.).

4. Bearbeitungszweck

Die Bank bearbeitet Ihre Personendaten stets zu einem bestimmten Zweck, insbesondere die nachfolgend aufgeführten.

a) Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung

Die Datenbearbeitungstätigkeiten durch die Bank erfolgen hierbei zur Erfüllung einer vertraglichen Verpflichtung gegenüber der betroffenen Person, insbesondere:

- Geschäftsaufnahme, namentlich Eröffnung einer Geschäftsbeziehung mit der Bank oder eines Kontos, einschliesslich sämtlicher Vorkehrungen der Bank zur Identifikation der betroffenen Person.
- Pflege der Kundenbeziehung, namentlich Erbringung von Finanzdienstleistungen, einschliesslich solcher auf ausdrücklichen Kundenwunsch, Abwicklung dienstleistungsbezogener Fragen und Beschwerden, Erleichterung der Forderungsbeitreibung, Entscheidungen über die Gewährung von Lombardkrediten.
- Verwaltung und Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen, einschliesslich der damit verbundenen Dienstleistungen (wie die Abwicklung von Zeichnung, Umwandlung und Rückkauf der Anteilsscheine).

b) Einhaltung einer gesetzlichen oder regulatorischen Vorschrift

Die folgenden Datenbearbeitungstätigkeiten erfolgen auf der Grundlage einer gesetzlichen oder regulatorischen Vorschrift:

- Information der betroffenen Personen über Produkte und Dienstleistungen der Bank.
- Prüfung der Einhaltung rechtlicher oder regulatorischer Vorschriften, insbesondere im Bereich der Finanzmarktaufsicht oder im Rahmen der Geschäftsaufnahme und regelmässiger Compliance-Prüfungen, einschliesslich im Hinblick auf die Verhinderung von Geldwäsche und Betrug sowie die Beachtung der gesetzlichen Sanktions- und Embargovorschriften.
- Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden, insbesondere mit den Aufsichtsbehörden, den mit der Bekämpfung von Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung betrauten Stellen, den Justizbehörden im Rahmen von Ermittlungen und Verfahren oder der Verhütung von Straftaten sowie den am automatischen Informationsaustausch in Steuersachen beteiligten Behörden (insb. AIA und FATCA).
- Risikomanagement, insbesondere Massnahmen zur Bewirtschaftung von Markt-, Kredit-, Betriebs-, Liquiditäts-, Rechts- oder Reputationsrisiken.
- Aufzeichnung von Telefongesprächen und elektronischer Korrespondenz mit den betroffenen Personen zur Bekämpfung von Betrug und anderer Straftaten.
- Einschätzung der Risiken, denen die Bank ausgesetzt ist, und Entscheidungsfindung im Risikomanagement.

c) Berechtigte Interessen der Bank

Aufgrund der berechtigten Interessen der Bank erfolgen zudem bestimmte Datenbearbeitungstätigkeiten zu folgenden Zwecken:

- Entwicklung der Geschäftsbeziehung.
- Verbesserung der bankinternen Organisationsstrukturen und Abläufe, einschliesslich im Bereich Risikomanagement.
- Ermöglichung von Sachverhaltsfeststellungen durch die Bank, Ausübung ihrer Rechte, Abwendung aktueller oder künftiger Forderungen oder Mitwirkung an behördlichen Ermittlungen im In- und Ausland.
- Wahrung der Interessen der Bank, Prüfung und Verbesserung der Dienstleistungs- und Produktqualität, Schulung der Bankmitarbeitenden sowie Steuerung der Risiken für die Bank durch Aufzeichnen von Telefongesprächen und elektronischer Korrespondenz mit den betroffenen Personen.
- Gewährleistung der Sicherheit von Gebäuden, Mitarbeitenden, Besuchern sowie Eigentum und Informationen, die sich auf dem Gelände befinden oder von dort aus zugänglich sind, um den unbefugten Zutritt zu gesicherten Räumlichkeiten zu verhindern und erforderlichenfalls zu untersuchen (z. B. Videoüberwachung zur Verhinderung, Entdeckung oder Aufklärung von Einbrüchen, Diebstählen oder bei Gefährdung der Sicherheit des darin arbeitenden Personals).
- Ausübung der Pflichten und/oder Rechte der Bank gegenüber dem Kunden oder Dritten.

Bei Fehlen bestimmter Kundendaten kann die Bank unter Umständen keine Geschäftsbeziehung mit dem Kunden aufnehmen oder eine gewünschte Finanzdienstleistung nicht erbringen, sofern dazu die Bearbeitung der fehlenden Personendaten erforderlich ist.

5. Vertraulichkeit

Die Bank weist den Kunden auf folgende Punkte hin:

Im Rahmen ihrer Tätigkeit unterliegt die Bank bestimmten Geheimhaltungspflichten, die sich insbesondere aus dem Bankgeheimnis ergeben (Art. 47 BankG). Der Kunde wird auf Artikel 38 ff. unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen aufmerksam gemacht, die festhalten, in welchen Fällen der Kunde die Bank ausdrücklich von ihren gesetzlichen Geheimhaltungspflichten entbindet.

6. Datenschutzmassnahmen

Die Bank hat interne Vorschriften und Verfahren erarbeitet, die sämtliche Mitarbeitende beim Zugriff auf Personendaten einhalten müssen, um diese zu schützen und deren Vertraulichkeit sicherzustellen.

Die Bank hat zudem angemessene technische und organisatorische Massnahmen ergriffen, um die Personendaten vor unbefugter, versehentlicher oder rechtswidriger Vernichtung, Veränderung oder Offenlegung bzw. unbefugtem, versehentlichem oder rechtswidrigem Verlust, Missbrauch oder Zugriff sowie jeglicher sonstigen widerrechtlichen Bearbeitung zu schützen.

7. Bekanntgabe von Personendaten

7.1 Bekanntgabe an Dritte

Im Rahmen ihrer Tätigkeit und zur Erbringung ihrer Dienstleistungen kann die Bank zur Bekanntgabe von Personendaten an folgende Empfänger verpflichtet sein:

- im Namen des Kunden handelnde oder an der Transaktion bzw. anderweitig beteiligte Drittparteien (je nach Art des Produkts oder der Dienstleistung, die der Kunde von der Bank erhält), wie Betreiber von Finanzmarktinfrastrukturen (z. B. Börsen, Clearing-Stellen, spezialisierte Zahlungsinstitutionen usw.), Broker, Korrespondenzbanken, Drittverwahrungsstellen oder auch Emittenten usw.
- externe Dienstleister, wie IT-Leistungserbringer oder Anbieter von Hosting-Diensten;
- Wirtschaftsprüfer, Anwälte, Buchhalter und Versicherer.

7.2 Bekanntgabe an Behörden

Die Bekanntgabe von Personendaten an eine Behörde kann auf deren Verlangen erfolgen oder wenn die Bank aufgrund geltender Gesetze oder Regelungen zur Offenlegung verpflichtet ist. Diese Personendaten können ebenfalls herausgegeben werden, falls dies erforderlich ist, damit die Bank Sachverhalte feststellen, ihre Rechte bzw. die Rechte ihrer Mitarbeitenden ausüben, aktuelle oder künftige Forderungen gegenüber der Bank bzw. ihren Mitarbeitenden abwenden oder an behördlichen Ermittlungen im In- und Ausland mitwirken kann.

7.3 Bekanntgabe ins Ausland

Die unter Ziffer 3 beschriebenen Personendaten können gestützt auf das geltende Schweizer Recht unter Umständen auch im Ausland bearbeitet bzw. dorthin übermittelt werden. Werden Personendaten in ein Land übermittelt, das kein angemessenes Datenschutzniveau im Sinne der schweizerischen Datenschutzgesetzgebung bietet, so erfolgt die Bekanntgabe durch die Bank auf der Grundlage geeigneter Garantien für technische, organisatorische und rechtliche Datenschutzmassnahmen (insbesondere zwingende Vertragsklauseln mit den ausländischen Empfängern der Personendaten).

Bei der Bekanntgabe von Personendaten an ausländische Behörden (Ziff. 7.2) hält sich die Bank an die gesetzlichen Vorschriften in Rechtshilfesachen und die Vorgaben der FINMA zur Direktübermittlung von nichtöffentlichen Informationen an ausländische Behörden und Stellen.

8. Aufbewahrungsdauer von Personendaten

Die Bank speichert die Personendaten nur so lange, wie dies zur Erfüllung des Bearbeitungszwecks oder aufgrund rechtlicher (insb. gesetzliche Aufbewahrungsdauer), regulatorischer oder interner Vorgaben erforderlich ist. Nach Beendigung der Kundenbeziehung werden die Personendaten in der Regel für die Dauer von zehn Jahren oder mehr aufbewahrt, damit die Bank Sachverhalte feststellen, ihre Rechte ausüben, aktuelle oder künftige Forderungen abwenden oder an behördlichen Ermittlungen im In- und Ausland mitwirken kann.

Die Bank zeichnet die internen und externen Telefongespräche aller Mitarbeitenden wie auch deren elektronische Korrespondenz auf, um sie der FINMA oder einer anderen zuständigen Behörde zugänglich zu machen, insbesondere um den Sachverhalt festzustellen, ihre Rechte auszuüben oder an den Ermittlungen einer in- oder ausländischen Behörde mitzuwirken.

9. Datenschutzrechte der betroffenen Personen

Im Rahmen der Datenbearbeitung durch die Bank hat jede betroffene Person das Recht auf:

- Auskunft über ihre Personendaten.
- Berichtigung unvollständiger oder unrichtiger Personendaten.
Informieren Sie bitte die Bank möglichst umgehend von Änderungen Ihrer Personendaten, damit diese stets auf dem neuesten Stand sind.
- Ablehnung und/oder Beschränkung der Datenbearbeitung
(z.B. keine Einwilligung zur Bearbeitung von Personendaten zu Marketing- oder Profilingzwecken). Der Kunde wird jedoch darauf aufmerksam gemacht, dass es der Bank diesfalls nicht möglich sein könnte, die gewünschte Dienstleistung zu erbringen.
- Widerruf der vorgängig erteilten Einwilligung zur Datenbearbeitung.
Dadurch wird die Rechtmässigkeit der Datenbearbeitung vor dem Widerruf allerdings in keiner Weise beeinträchtigt.
- Löschung der Personendaten.
- Dieses Recht auf Löschung gilt allerdings nicht absolut; es kann eingeschränkt werden, wenn ein überwiegendes Interesse an der Fortsetzung der Datenbearbeitung besteht.

Zur Ausübung ihrer vorstehend genannten Rechte kann die betroffene Person ein **schriftliches Ersuchen samt Ausweiskopie** an eine der beiden folgenden Adressen richten:

Bordier & Cie SCmA
Datenschutzbeauftragter
Rue Henriette-et-Jeanne-Rath 16
1204 Genf
Schweiz

oder

data-protection@bordier.com

10. Aktualisierung der Datenschutzerklärung

Die Bank behält sich das Recht vor, die vorliegende Erklärung jederzeit ohne vorgängige Benachrichtigung des Kunden zu ändern. Alle Aktualisierungen werden auf der Website der Bank unter www.bordier.com veröffentlicht.